

Synopse Gottesbezug Textvorschläge

Stand: 22.01.2016
Kontakt: info@gottesbezug.de

Ausgangspunkt:

Präambel der Verfassung von Schleswig-Holstein

Der Landtag hat in Vertretung der schleswig-holsteinischen Bürgerinnen und Bürger auf der Grundlage der unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte als Fundament jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit, in dem Willen, Demokratie, Freiheit, Toleranz und Solidarität auf Dauer zu sichern und weiter zu stärken, im Bewusstsein der eigenen Geschichte, bestrebt, durch nachhaltiges Handeln die Interessen gegenwärtiger wie künftiger Generationen zu schützen, in dem Willen, die kulturelle und sprachliche Vielfalt in unserem Land zu bewahren, und in dem Bestreben, die Zusammenarbeit der norddeutschen Länder sowie die grenzüberschreitende Partnerschaft der Regionen an Nord- und Ostsee und im vereinten Europa zu vertiefen, diese Verfassung beschlossen.

1) Vorschlag der Volksinitiative

In Achtung der Verantwortung vor Gott und vor anderen Quellen gemeinsamer Werte.

Eine Verantwortung vor Gott und eine mögliche Verantwortung vor anderen Werte-Instanzen stehen gleichberechtigt nebeneinander und beide werden geachtet. Der Landtag positioniert sich nicht, sondern beschreibt.

Der Text der Präambel wird ansonsten unberührt gelassen.

Entspricht den Kriterien der Volksinitiative und wird von dieser favorisiert.

Synopse Gottesbezug Textvorschläge

Stand: 22.01.2016
Kontakt: info@gottesbezug.de

2) Weitere Vorschläge aus Politik und Gesellschaft mit „Gott“

2.1) Mdl Dr. Dolgner

In Verantwortung für die Werte des Landes Schleswig-Holstein, die sowohl die Wertvorstellungen derjenigen umfassen, die an Gott glauben, als auch derjenigen, die diesen Glauben nicht teilen, sondern universelle Werte aus anderen Quellen ableiten,...

Der Landtag konstatiert seine Verantwortung für die Werte in SH. Der Glaube an Gott wird als eine (gültige) Wertvorstellung neben anderen Grundüberzeugungen dargestellt, für die der Landtag eintritt und Verantwortung übernimmt.

Entspricht den Kriterien der Volksinitiative.

2.2) Grundgesetz

„In Verantwortung vor Gott und den Menschen“

„Gott“ ist hier Platzhalter für etwas, über das hinaus nichts Höheres gedacht werden kann.

Entspricht den Kriterien der Volksinitiative.

2.3) Mdl Habersaat

In Erkenntnis unserer Verantwortung vor Gott oder unserem eigenen Gewissen

Demutsformel. Gott oder das eigene Gewissen sind hier die Instanzen letzter Verantwortung.

Entspricht den Kriterien der Volksinitiative.

2.4) Polnische Verfassung

Sowohl diejenigen, die an Gott als die Quelle der Wahrheit, Gerechtigkeit, des Guten und des Schönen glauben, als auch diejenigen, die diesen Glauben nicht teilen, sondern diese universellen Werte aus anderen Quellen ableiten.

Hier werden mit dem spürbaren Wunsch nach Versöhnung verschiedene Glaubensüberzeugungen nebeneinander gestellt.

Entspricht den Kriterien der Volksinitiative.

Synopse Gottesbezug Textvorschläge

Stand: 22.01.2016
Kontakt: info@gottesbezug.de

<p>2.5) Thüringen In dem Bewusstsein des kulturellen Reichtums und der Schönheit des Landes, seiner wechselvollen Geschichte, der leidvollen Erfahrungen mit überstandenen Diktaturen und des Erfolges der friedlichen Veränderungen im Herbst 1989, (...) gibt sich das Volk des Freistaats Thüringen in freier Selbstbestimmung und auch in Verantwortung vor Gott diese Verfassung.</p>	<p>In Verantwortung vor Gott steht neben anderen Parametern, geschichtliches Scheitern und Gelingen wird erwähnt.</p>	<p>Entspricht den Kriterien der Volksinitiative.</p>	
<p>2.6) Sachsen Anhalt In freier Selbstbestimmung gibt sich das Volk von Sachsen-Anhalt diese Verfassung. Dies geschieht in Achtung der Verantwortung vor Gott und im Bewußtsein der Verantwortung vor den Menschen.</p>	<p>Freie Selbstbestimmung, Achtung gegenüber denen, die einen Gottesbezug haben und die Verantwortung vor den Mitmenschen stehen gleichberechtigt nebeneinander.</p>	<p>Entspricht den Kriterien der Volksinitiative.</p>	
<p>2.7) RA Eis von März 2015 Viele von uns sehen in Gott, welche Vorstellung sie auch von ihm haben mögen, die Quelle dieser universellen Rechte, viele von uns leiten sie aus anderen Quellen ab.</p>	<p>Gott und andere Quellen der Weisheit stehen gleichberechtigt nebeneinander.</p>	<p>Entspricht den Kriterien der Volksinitiative.</p>	
<p>2.8) RA Eis von September 2015 In diesem Geiste und im Bewusstsein unserer Verantwortung vor allen Mitmenschen und den Quellen unserer Überzeugungen, wie immer sie auch heißen, Jahwe, Gott, Allah oder anders, beschließen wir unsere Verfassung.</p>	<p>„Gott“ ist hier nicht das alleinige Gegenüber der Verantwortung, sondern eine von mehreren Quellen der Überzeugungen.</p>	<p>Entspricht zwar formal den Kriterien der Volksinitiative, die Nennung eines Gottesnamens ist jedoch für Juden ein Tabu.</p>	

Synopse Gottesbezug Textvorschläge

Stand: 22.01.2016
Kontakt: info@gottesbezug.de

3) Vorschläge aus Politik und Gesellschaft ohne „Gott“

3.1) Europäische Union

Schöpfend aus dem kulturellen, religiösen und humanistischen Erbe Europas, aus dem sich die unverletzlichen und unveräußerlichen Rechte des Menschen sowie Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit als universelle Werte entwickelt haben.

„Kulturelles, religiöses und humanistisches Erbe“ ersetzt die Formel „Gott“. Die Gesetze werden aus verschiedenen religiösen und geisteswissenschaftlichen Strömungen begründet.

Entspricht nicht den Kriterien der Volksinitiative.

3.2) Grüne Jugend SH Petersdotter

Im Bewusstsein der Begrenztheit des Seins und in der Verantwortung vor allem Leben und seinem Ursprung.

Demutsformel. Ursprung des Lebens ersetzt Gottesbegriff.

Entspricht nicht den Kriterien der Volksinitiative.